

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark – 2./VII

am: 24.09.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Stellvertretender Vorsitz

Frau Ulrike Bommer

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank

Herr Peter Hetmank

Herr Harald Schöne

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer

Frau Simone Jürgens

Herr Christian Mahr

Herr Holger Reimers

Herr Dennys Riebschläger

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Reiner Kühn

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Bernhard Tillig

Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 **Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

Weiterhin begrüßt er Frau Simone Jürgens als neue sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bauen und Wirtschaft.

Frau Jürgens wurde seitens der CDU-Fraktion als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss für Bauen und Wirtschaft nachbenannt. Da sie bislang noch nicht per Beschluss der Gemeindevertretung einberufen wurde, lässt der Vorsitzende über ihre Teilnahme an der Sitzung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

1.2 **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Seitens der Verwaltung werden TOP 6. sowie TOP 35. zurückgezogen. Weiterhin soll der TOP 19. auf TOP 10. vorgezogen werden.

Über die geänderte Tagesordnung lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegt kein Bericht des Vorsitzenden vor.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Herr Bank weist darauf hin, dass am Flaschencontainer in der Rosa-Luxemburg-Allee ein Rohr aus dem Boden ragt, aus welchem Wasser austritt. Herr Scholz teilt mit, dass der zuständige Mitarbeiter bereits Kontakt mit dem WAH aufgenommen hat.

Herr Hetmank fragt an, wann die 2. Smiley-Tafeln im OT Priort sowie im GT Dyrotz aufgestellt werden. Herr Scholz teilt mit, dass dies gleichzeitig mit der Einrichtung der Smiley-Tafeln im GVZ geschehen wird, da diese aus den gleichen Mitteln finanziert werden.

Herr Riebschläger fragt an, wann in der Gasse in Dyrotz das Schild zum Verbot von 7,5 t aufgestellt wird. Herr Scholz äußert seine Verwunderung und sichert zu, die Umsetzung intern noch einmal zu prüfen.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 Bebauungsplan Nr. E 6 "Wohngebiet Eulenspiegel-/ Scharnhorst siedlung" 6. Änderung

hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes

Vorlage: B-089/2019

Herr Kunze erläutert den Mitgliedern die Hintergründe zur Beschlussvorlage. Das Gebiet ist nunmehr zu dicht bebaut, so dass angeregt wird, dass eine Grünfläche verbleiben soll. Der aufgestellte B-Plan muss nunmehr geändert werden.

Herr Schollän berichtet über die Ergebnisse der juristischen Beratung mit Herrn Dr. Michael. Danach sei der B-Plan fehlerhaft und kann im Klageverfahren „kippen“. Zum damaligen Zeitpunkt hat keine Parzellierung stattgefunden, nunmehr sei diese unzureichend. Weiterhin verweist er auf § 34 BauGB. Mit einer Veränderungssperre und einer begründeten Anpassung des Bebauungskonzeptes des B-Plans würde die Bebaubarkeit verhindert werden.

Ferner informiert Herr Schollän darüber, dass der Bauträger angeboten habe, die Planungskosten zu übernehmen. Weiterhin können in einem noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag weitere Bedingungen geregelt werden. Bei konfrontativer Herangehensweise ist es ggf. möglich, dass die Gemeinde die Kosten des Planverfahrens zu tragen hat.

Nach eingehender Beratung bleibt festzuhalten, dass eine Grünfläche ausgewiesen werden muss.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	2
Enthaltung:	1

mehrheitlich nicht empfohlen

6 Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben "Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu Wohnzwecken" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde

Vorlage: B-109/2019

Herr Mahr nimmt ab 19.17 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Schöne berichtet, dass sich der Ortsbeirat Buchow-Karpzow einstimmig dafür ausgesprochen hat.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**7 Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Service- und Wartungshalle" in Wustermark, OT Elstal, Bahnhofsgelände
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde**
Vorlage: B-110/2019**

Der Vorsitzende fragt im Namen des Ortsbeirates an, ob auch in der Nacht dort gearbeitet werden soll und man mit viel Lärm rechnen müsse.

Herr Schollän teilt mit, dass der Ortsbeirat folgende Änderung der Beschlussvorlage angeregt hat: „Die Halle soll entweder auf dem Dach oder an der Nord- oder Südseite begrünt werden. Während der Nacht von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen sind Arbeiten in den Hallen rechtssicher einzuschränken. Die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Emissionen soll geprüft werden.“

Es wird seitens der Mitglieder angefragt, ob mit Lärmbelästigungen zu rechnen ist und inwieweit diese gemessen werden.

Herr Schollän teilt mit, dass natürlich mit Lärm im Gewerbegebiet zu rechnen ist, dies allerdings in einem angemessenen Rahmen und ohne Belastung für das angrenzende Wohngebiet. Dies wird seitens des Landesamtes für Umwelt geprüft, indem etwaige Lärmberechnungen vorzulegen sind, die auch die betrieblichen Abläufe einbeziehen.

Abschließend lässt der Vorsitzende über die geänderte Beschlussvorlage wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig empfohlen

**8 Antrag auf Befreiung für das Vorhaben "Neubau Seniorenpflegezentrum" in Wustermark, Brandenburger Straße
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. W 4 "An der Siedlung", 4. Änderung**
Vorlage: B-111/2019**

Herr Rietschläger fragt an, inwieweit erneuerbare Energien Berücksichtigung bei dem Bauvorhaben finden. Herr Schollän sichert eine Stellungnahme dahingehend zu.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 9 **Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Bauleistung - Fenster-/Türenanlagen" - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"
Hier Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-127/2019**

Herr Scholz erläutert, dass die Übertragung auf den Bürgermeister die langen Lieferzeiten zum Hintergrund hat. Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Variante A der Beschlussvorlage wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 10 **Baufortschritt Wernitz westliche Dorfstraße**

Herr Scholz teilt mit, dass den Abschluss des Bauvorhabens die Widmungsverfügung B-116/2019 darstellt.

Frau Bommer weist darauf hin, dass die Havelbusgesellschaft bereits angekündigt hat, den Busverkehr einzustellen, sollte die Straße nicht saniert werden. Herr Scholz schlägt vor, die Bushaltestellen evtl. schon zum jetzigen Zeitpunkt zu verlegen und kündigt eine entsprechende Informationsvorlage an.

- 11 **Widmungsverfügung Nr. 2019/01 zur Widmung der Teilfläche "Bredower Weg" im Gemeindeteil Wernitz
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-116/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 12 **Widmungsverfügung Nr. 2019/02 zur Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung Hoppenrade**
Flur 3, Flurstück 143/9 und 143/10
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-117/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 13 **Widmungsverfügung Nr. 2019/03 zur Widmung der südlichen Wegeverbindung Hauptstraße - Athener Straße**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-118/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 14 **Anlage eines landwirtschaftlich genutzten Ortsrandweges im OT Hoppenrade - Vergabe von Vermessungs, Baugrund- und Planungsleistungen -**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-119/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 15 **Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee/Schwalbenweg**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-120/2019

Herr Scholz informiert die Mitglieder darüber, dass sich der Ortsbeirat Wustermark einstimmig für die Ausführung B ausgesprochen hat. Diese sei leichter und schneller zu bauen als auch preiswert zu unterhalten.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende über die Ausführung B der Beschlussvorlage wie folgt abstimmen lässt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**16 Gestaltung der Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Mittelallee/Hauptallee
Hier: Beratung und Empfehlung
Vorlage: B-115/2019**

Herr Scholz erläutert die Hintergründe zur Beschlussvorlage. Herr Hetmank spricht die massive Erhöhung der Finanzierung an, diese sei so nicht im Hauptausschuss beraten worden. Herr Scholz teilt dazu mit, dass die Maßnahme finanziell gesichert sei, der Mehrwert kann aus den Haushaltsresten ausgeglichen werden. Herr Hetmank regt die Verweisung der Beschlussvorlage in den Hauptausschuss an, worauf Herr Scholz klarstellt, dass dann der Auftrag nicht ausgeführt werden kann.

Herr Schollän schlägt vor, die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage zur Aufnahme auf die öffentliche Tagesordnung im Hauptausschuss zu prüfen. Darüber lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Abschließend lässt der Vorsitzende über die Variante 1 der Beschlussvorlage wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**17 Benennung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich Begleitung bzw. Unterstützung bei der europaweiten Vergabe von Planungsleistungen (Lösungsvorschläge) für das Bauvorhaben: "Erweiterung Kita Sonnenschein im OT Elstal"
Vorlage: B-114/2019**

Der Vorsitzende berichtet über die Beratung des Ortsbeirates Elstal und trägt die angedachte Änderung des Ortsbeirates wie folgt vor:

„****

- 1 Vertreter jeder Fraktion der Gemeindevertretung bzw. der sachkundigen Einwohner je Fraktion der Gemeindevertretung oder ein/e Stellvertreter/in
- Sowie der Ortsvorsteher des Ortsteils Elstal oder ein/e Stellvertreter/in.“

Über die geänderte Beschlussvorlage lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**18 Bebauungsplan Nr. E 26 "An der Schule" Teil B
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf
Vorlage: B-126/2019**

Herrn Pfrogner (Planer) wird einstimmig Rederecht erteilt. Dieser führt zum Sachverhalt wie folgt aus:

Das Konzept 2 sollte als Grundlage für die Erstellung des B-Plans dienen. Nunmehr liegt hier ein Grobkonzept vor. Konkrete Maßnahmen, wie z. B. Baumpflanzungen/Grünflächen, können dann im Planverfahren betrachtet werden. Er merkt an, wenn der Wald dort verbleibt, gibt es weniger Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Ansonsten müsste der Wald laut der Forstbehörde im Verhältnis 1:2 kompensiert werden.

Auf Nachfrage kündigt Herr Schollän an, dass zu gegebener Zeit eine Arbeitsgruppe zur Planung des Bauvorhabens geschaffen werden wird.

Nach weiterer Beratung schlägt Herr Schollän folgende Ergänzung der Beschlussvorlage vor: „Die Grünfläche G2 soll als Waldfläche umgewandelt werden.“

Der Vorsitzende lässt sodann über die geänderte Beschlussvorlage wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

19 Baufortschritt Elstal Gartenstraße Nord-Friedhofstraße

Die Vergabe ist erfolgt und die Baumaßnahme soll gemäß vorliegender verkehrsrechtlicher Anordnung des Landkreises Havelland bis zum 18.10.2019 abgeschlossen sein.

20 Bauvorhaben Ernst-Thälmann-Platz - Sachstand Baufortschritt, Ablaufplanung

Die Baumaßnahme ist mit entstandenen und bekannten Problemen angelaufen. Bezüglich der zu viel gefällten Bäume ist ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden.

**21 Wäldchen Sportverein ESV zwischen Rosa-Luxemburg-Allee und Karl-Marx-Straße
Beratung zur möglichen Nutzungsänderung, Ordnung und Sauberkeit - Wohnwertverbesserung und Ziele für das Areal**

Der Vorsitzende schildert den Mitgliedern die Örtlichkeit. Das Gebiet war mal bebaut und ist nunmehr zugewuchert, so dass die Bürger dort illegal massiv Müll entsorgen. Der Eigentümer des Grundstückes lässt das Gelände verwahrlosen.

Der Vorsitzende regt an, dass sich die Mitglieder einmal mit dem Gebiet vertraut machen. Es ist angedacht, ein gemeinsames Treffen mit dem Sportverein und dem Ortsbeirat Elstal zu vereinbaren, um Lösungen zu finden.

Herr Bank merkt an, dass der Sportverein einmal angeboten hatte, eine Teilfläche an die Verwaltung abzugeben, um dort Stellplätze einzurichten. Herr Schollän weist in diesem Zusammenhang auf den Bestandschutz hin, die Umsetzung muss planungsrechtlich geprüft werden.

22 Beratung über geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen für die Puschkinstraße im Bereich zwischen Schulstraße und Breite Straße - weiteres Pflasterkissen für den Straßenverkehr

Der Vorsitzende teilt mit, dass das dort vorhandene Pflasterkissen nicht ausreichend sei. Bürger beschwerten sich weiterhin über Lärmbelästigungen, da die Autofahrer nach Überqueren des Pflasterkissens sofort wieder Gas geben. Er schlägt vor, ein weiteres auf Höhe der Trockenwiese oder zwischen der Schulstraße/Breite Straße einzurichten.

Herr Scholz schlägt ein weiteres Pflasterkissen noch vor der Kreuzung vor, da das Gebiet nur wenig bebaut ist oder vor/nach der Kita.

23 Beratung über geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen für Radfahrer im Bereich Rosa-Luxemburg-Allee-Scharnhorst/Eulenspiegelsiedlung - auf dem Gehweg Geschwindigkeitsregulierung oder Verkehrsvermeidung auf dem Gehweg zum Schutz der Fußgänger

Der Vorsitzende erläutert die erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger durch Radfahrer in diesem Bereich und fragt an, ob es eine bauliche Maßnahme gibt, um die Geschwindigkeit der Radfahrer zur drosseln und Unfälle zu vermeiden.

Herr Schollän merkt an, dass dort der Querschnitt der Straße ausgebaut werden soll, dies wird mit der Umsetzung der Baumaßnahmen im Olympischen Dorf angegangen.

Herr Scholz regt an, einen Prüfauftrag zur Lösungsfindung an die Verwaltung zu richten. Dem wird mehrheitlich seitens der Mitglieder zugestimmt.

24 Priort - Änderung der Geschwindigkeitsregulierung im Bereich der Chaussee - Bahnübergang und im Bereich "Café"

Der Vorsitzende merkt an, dass die durchgeführte Begehung nicht zufriedenstellend sei und fragt an, welche Möglichkeiten es jetzt noch gebe. Herr Scholz teilt dazu mit, dass diese Begehung das Endergebnis der Angelegenheit darstellt, da es für einen weiteren fundierten Vortrag an einschlägigen Argumenten fehlt.

Herr Hetmank schlägt vor, dass eventuell Fraktionen einen erneuten Antrag beim Landkreis stellen könnten. Darauf erwidert Herr Scholz, dass die Entscheidungsbefugnis ausschließlich beim Landkreis liegt und diese sich nach den gesetzlichen Regelungen richtet.

Nach weitergehender Beratung bleibt festzuhalten, dass die Kreistagsabgeordneten versuchen werden, die Anordnung des Landkreises erneut überprüfen und ggf. anpassen zu lassen.

25 Weiteres Vorgehen Gutshaus Buchow-Karpzow

Herr Schollän fasst den ursprünglichen Sachverhalt noch einmal zusammen. Nunmehr steht die Konzeptvergabe im Raum. Die Liegenschaft würde dann nicht mehr im Eigentum der Verwaltung stehen und der Käufer könnte vertraglich gebunden werden, u. a. im Hinblick auf die weitere Vorgehensweise / Nutzung des Gebäudes. Soweit sich der Ortsbeirat Buchow-Karpzow damit einverstanden erklärt, würde ein entsprechender Vorschlag zur Umsetzung durch die Verwaltung eingebracht werden.

Herr Schöne spricht sich für den Vorschlag der Konzeptvergabe aus unter der Fortführung der bereits gegründeten Arbeitsgruppe. Da Herr Karrei nicht mehr Mitglied der Arbeitsgruppe ist, müsste für ihn noch ein Nachfolger benannt werden.

26 Beratung über Schallprobleme durch die Lehrter Bahn für die Ortslage Elstal, Auswertung Schallgutachten, Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs

Herr Schollän weist darauf hin, dass den dort wohnenden Bürgern der Lärm sicherlich bewusst war. Die Planung zur Lehrter Bahn läuft, dort wird es grundlegende Veränderungen der Bahnstraße geben, u. a. könnten im Zuge von grundlegenden Veränderungen an den Gleisanlagen perspektivisch Lärmschutzwände in diesem Bereich errichtet werden.

27 aktueller Sachstand der geplanten Bebauung durch das Unternehmen Vonovia in Elstal an der Rosa-Luxemburg-Allee

Der Vorsitzende berichtet, dass neben dem „NETTO“ Discounter im OT Elstal ein kleines Stadtzentrum mit der Möglichkeit eines Marktes entstehen soll. Bauträger sei die VONOVIA. Weiterhin sind Mietwohnung in diesem Bereich vorgesehen. Bislang wurden Bedenken hinsichtlich der Höhe der Häuser geäußert aufgrund der gegenüberliegenden Gärten.

28 Information zum Sachstand Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Umbau des Knotenpunktes Kuhdammweg an der L 202 vom 11.07.2019 und vom 19.08.2019

Vorlage: I-038/2019

Herr Hetmank fragt nach einem Radweg auf der Kuhdammbrücke. Herr Scholz teilt dazu mit, dass die dortige Verkehrsbelastung keinen Radweg erfordert. Im Rahmen des ange-dachten Radwegekonzeptes werden alternative Radwegemöglichkeiten aufgezeigt werden.

Im Übrigen wird die Informationsvorlage seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

29 Information über die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"

Vorlage: I-047/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder. Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit werden die Tagesordnungspunkte des nichtöffent-lichen Teils in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft beraten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.11 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

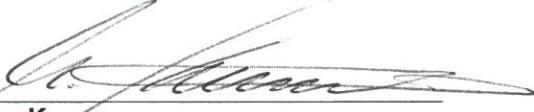
1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)

Ende der Sitzung: 22.11 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 11 Seiten und 2 Anlagen (4 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 05.11.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 3. 12. 2019

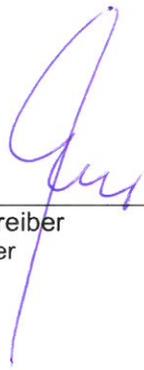


Matthias Kunze

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und
Wirtschaft der Gemeinde Wustermark

Eingang 2. 12. 19

Kenntnis genommen:



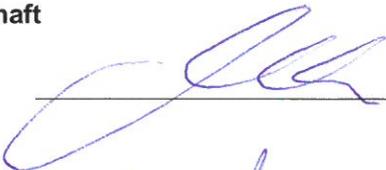
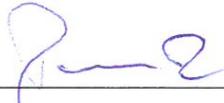
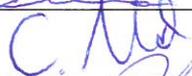
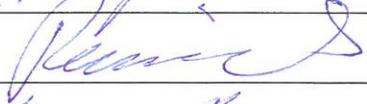
Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark am 24.09.2019 – 2./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Matthias Kunze		
Stellvertretender Vorsitz		
Frau Ulrike Bommer		
Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Tobias Bank		
Herr Peter Hetmank		
Herr Reiner Kühn	E	
Herr Harald Schöne		
Sachkundige Einwohner		
Herr Christian Bommer		
Frau Simone Jürgens		
Herr Christian Mahr		
Herr Holger Reimers		
Herr Dennys Riebschläger		
Herr Bernhard Tillig	E	
Schriftführer		
Frau Stefanie Becker		

von der Gemeindeverwaltung

Herr Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz

Frau Nicole Mühlhansen
Hr. LEUKHARDT, JÖRG
Hr. KATZ René



W. Schollän




Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark 2./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Bebauungsplan Nr. E 6 "Wohngebiet Eulenspiegel-/ Scharnhorstsiedlung" 6. Änderung **B-089/2019**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
6. Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben "Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu Wohnzwecken" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12 **B-109/2019**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
7. Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Service- und Wartungshalle" **B-110/2019**
in Wustermark, OT Elstal, Bahnhofsgelände
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
8. Antrag auf Befreiung für das Vorhaben "Neubau Seniorenpflegezentrum" in Wustermark, **B-111/2019**
Brandenburger Straße
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. W 4 "An der Siedlung", 4. Änderung
9. Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Bauleistung - Fenster-/Türenanlagen" - **B-127/2019**
für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"
Hier Beratung und Beschlussfassung
10. Baufortschritt Wernitz westliche Dorfstraße
11. Widmungsverfügung Nr. 2019/01 zur Widmung der Teilfläche "Bredower Weg" im **B-116/2019**
Gemeindeteil Wernitz
hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Widmungsverfügung Nr. 2019/02 zur Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung **B-117/2019**
Hoppenrade
Flur 3, Flurstück 143/9 und 143/10
hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Widmungsverfügung Nr. 2019/03 zur Widmung der südlichen Wegeverbindung Hauptstraße **B-118/2019**
- Athener Straße
hier: Beratung und Beschlussfassung
14. Anlage eines landwirtschaftlich genutzten Ortsrandweges im OT Hoppenrade **B-119/2019**
- Vergabe von Vermessungs, Baugrund- und Planungsleistungen -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

15. Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee/Schwalbenweg B-120/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung
16. Gestaltung der Aufpflasterung im Kreuzungsbereich Mittelallee/Hauptallee B-115/2019
Hier: Beratung und Empfehlung
17. Benennung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich Begleitung bzw. Unterstützung bei der europaweiten Vergabe von Planungsleistungen (Lösungsvorschläge) für das Bauvorhaben: "Erweiterung Kita Sonnenschein im OT Elstal" B-114/2019
18. Bebauungsplan Nr. E 26 "An der Schule" Teil B B-126/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf
19. Baufortschritt Elstal Gartenstraße Nord-Friedhofstraße
20. Bauvorhaben Ernst-Thälmann-Platz - Sachstand Baufortschritt, Ablaufplanung
21. Wäldchen Sportverein ESV zwischen Rosa-Luxemburg-Allee und Karl-Marx-Straße
Beratung zur möglichen Nutzungsänderung, Ordnung und Sauberkeit -
Wohnwertverbesserung und Ziele für das Areal
22. Beratung über geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen für die Puschkinstraße im Bereich
zwischen Schulstraße und Breite Straße
- weiteres Pflasterkissen für den Straßenverkehr
23. Beratung über geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen für Radfahrer im Bereich Rosa-
Luxemburg-Allee-Scharnhorst/Eulenspiegelsiedlung - auf dem Gehweg
Geschwindigkeitsregulierung oder Verkehrsvermeidung auf dem Gehweg zum Schutz der
Fußgänger
24. Priort - Änderung der Geschwindigkeitsregulierung im Bereich der Chaussee -
Bahnübergang und im Bereich "Café"
25. Weiteres Vorgehen Gutshaus Buchow-Karpzow
26. Beratung über Schallprobleme durch die Lehrter Bahn für die Ortslage Elstal, Auswertung
Schallgutachten, Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs
27. aktueller Sachstand der geplanten Bebauung durch das Unternehmen Vonovia in Elstal an
der Rosa-Luxemburg-Allee
28. Information zum Sachstand Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und I-038/2019
Umbau des Knotenpunktes Kuhdammweg an der L 202 vom 11.07.2019 und vom
19.08.2019
29. Information über die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle I-047/2019
Schulzentrum Elstal"